

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra Steiß [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gazellenhorn</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8465</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Gazellenhorn wurde in einem Grab in Kerma gefunden, dem Zentrum der nubischen Kultur im mittleren Niltal. Der Ausgräber, George A. Reisner, vermutete für Hörner dieser Art mit Löchern am unteren Ende eine Verwendung als Schleifstein für Messerklingen. So konnte er an einigen eine rötliche Paste erkennen, die sich ebenfalls auf Wetzgeräten aus Stein erhalten hat. Diese Annahme ist jedoch wenig überzeugend, da sich weder das Material selbst dafür eignen würde, noch finden sich an diesem Exemplar Abnutzungsspuren. Die Bohrungen sprechen für eine Befestigung am Gürtel bzw. Schurz des Besitzers, auch wenn ihre ursprüngliche Verwendung unbekannt ist.
(J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Horn (Material / Fauna)
Maße:	Länge x Breite x Tiefe: 19 x 3,5 x 2 cm; Länge: 18 cm (lt. Inv.); Gewicht: 34 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2500-1500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	George Andrew Reisner (1867-1942)
	wo	Kerma (Sudan)

Schlagworte

- Gazelle